



Weiterbildung
zum / zur

Gepr. Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

Termin: 16.06.2020 bis 16.10.2020 in Vollzeit
Kurs-Nr. K-012-20



Nur 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof München entfernt!

Die praxisbezogene Aufstiegsfortbildung zum/zur Geprüften Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz anerkannte Fortbildung und bereitet Sie perfekt auf Ihren Karriere-Sprung vor. Die Prüfung wird vor der Industrie- und Handelskammer IHK abgelegt.

BILDUNGSZIEL

Die Lehrgangsteilnehmer/innen werden befähigt, betriebliche Prozesse in Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft zu planen, zu gestalten, zu steuern und zu optimieren und dabei die wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Aspekte zu berücksichtigen. Sie qualifizieren sich damit für mittlere und höhere Führungsaufgaben in allen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens, sowie in medizinnahen Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsbereichen, aber auch für eine erfolgreiche selbständige Tätigkeit. Der Lehrgang ist damit eine attraktive Alternative zu den Bachelor-Studiengängen. Nach erfolgreichem Ablegen der Prüfung können Sie zusätzlich eine englische Übersetzung des Abschlusses zum „Bachelor Professional (CCI) of Social and Health Services“ erhalten. Die Fachwirtqualifikation eröffnet Ihnen zudem den Zugang zum Fachhochschulbereich in Bayern für höher qualifizierte Studiengänge. Wir beraten Sie hierzu gerne persönlich.

WAS SPRICHT FÜR EINE FORTBILDUNG BEI ECONT?

Qualität: ECONT führt den Unterricht ausschließlich in Kleingruppen im Präsenzunterricht mit Fachdozentinnen und -dozenten vor Ort durch. Bei ECONT erhalten Sie mit 650 Unterrichtsstunden ausreichend Zeit, um die umfassenden Lehrgangsinhalte durch unsere Dozenten/innen zu vermitteln. Auf die schriftliche und mündliche Prüfung werden Sie umfassend vorbereitet. Unser qualitätsgesichertes Unterrichtskonzept sowie die individuelle Betreuung und Beratung tragen zu nachgewiesenen Bestehensquoten zwischen 80% und 100% bei.

Spezialisierung: ECONT führt seit 1994 Fortbildungen ausschließlich im Gesundheits- und Sozialbereich für Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Praxen, Krankenversicherungen, Wohlfahrtsverbände ect. durch.

Erfahrung: ECONT Mitarbeiter/innen haben im Auftrag mehrerer IHKs an der Entwicklung und Weiterentwicklung des Fachwirt- Rahmenstoffplanes der DIHK und der Prüfungsverordnung mitgewirkt. Seit der Einführung hat ECONT mehr als 50 Fachwirtlehrgänge – seit 2007 in Vollzeit – mit sehr hohen Abschlussquoten durchgeführt.

Kompetenz: Die ECONT Dozentinnen und Dozenten verfügen über Berufserfahrung im Gesundheits- und Sozialbereich und über Lehrerfahrung auch im IHK-Bereich. Sie sind vielfach Mitglieder in IHK-Prüfungsausschüssen und bereiten Sie gezielt auf die Fachwirtprüfung vor.

ZIELGRUPPEN

- Pflegekräfte (aus der Kranken-, Alten-, Kinderkranken-, Heilerziehungspflege)
- Verwaltungsmitarbeiter im Krankenhaus
- Mitarbeiter von Arztpraxen, Pflege- Altenheime
- Med. / Zahnmed. Fachangestellte, MTAs, PTAs, Rettungsassistenten
- Therapeuten, Masseur, med. Bademeister
- Sozial- und Heilpädagogen
- Sozialversicherungsfachangestellte
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Soziologen, Psychologen
- Humanmediziner, Tiermediziner
- Berufsrückkehrer/innen und Rehabilitanden aus Gesundheits- und Sozialberufen

INHALTE

- Lern- und Arbeitsmethodik > 10 UE
- Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse > 130 UE
- Steuern von Qualitätsmanagementprozessen > 80 UE
- Gestaltung von Schnittstellen und Projekten > 70 UE
- Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen > 160 UE
- Führen und Entwickeln von Personal > 100 UE
- Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen > 70 UE
- Intensiv-Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche IHK-Prüfung > 30 UE

Zeitlicher Umfang

650 Unterrichtsstunden / Lehrgangsdauer rd. 4 Monate

Unterrichtszeiten Mo-Do 09:00 bis 16:15 Uhr, Freitag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Termin: 16.06.2020 bis 16.10.2020

Schriftliche IHK-Prüfung am 28./29.10.2020 / mündliche IHK-Prüfung voraussichtlich im Februar 2021



AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

als Fach- und Führungskräfte

- In Kliniken (Akut-, Reha-, Fachklinik):
Leitung Patientenmanagement, Leitung Controlling, Leitung Einkauf, Leitung Stabstelle QM, Patientenabrechnung, Medizincontrolling, Case Management, Projektmanagement, Leitung Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Referent/in der Geschäftsführung, Assistenz der Geschäftsführung
- In stationären Wohn-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen:
Heimleitung, Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung, Wohnbereichsleitung, Stationsleitung, QM
- Bei Trägerorganisationen:
Geschäftsführung, Assistenz der Geschäftsführung, Bereichsleitung
- Bei Wohlfahrtsverbänden: Geschäftsführung, QM
- In Praxen / MVZs: Management, QM
- Bei Krankenkassen / Krankenversicherungen: Teamleitung, Case Management, Pflegeberatung
- Bei Stiftungen: Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Fundraising
- In Bayern und Hamburg: Anrechnung des Fachwirtabschlusses auf die Qualifikation zur Einrichtungsleitung
- Usw.

Sonstiges

Berechtigung zum Ausbilder (Prüfung nach AEVO): Wer die Fachwirt-Prüfung bestanden hat, ist vom schriftlichen Teil der Ausbilder-Eignungsprüfung befreit. Dadurch muss nur noch der mündliche AdA-Prüfungsteil abgelegt werden.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Um zu den IHK-Prüfungen zugelassen zu werden, müssen die Teilnehmer/innen folgende Voraussetzungen erfüllen:

a) entweder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- und Sozialwesens und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

b) eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem bundesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

c) ein mit Erfolg abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

d) eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

e) eine mindestens fünfjährige Berufspraxis, nachgewiesene ehrenamtliche Tätigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen werden berücksichtigt.

Bei einem Vollzeitkurs müssen erforderlichen Berufsjahre beim Lehrgangsstart erfüllt sein.

ECONT-TEAM

Bei ECONT unterrichtet ein Team von praxis- und lehrerfahrenen Fach- und Führungskräften: Ärzte, Betriebswirte aus dem Klinik-, Heim- und Sozialmanagement, Controller, Gesundheitsökonominnen, Personalleiter, Fachjuristen für Medizin- und Sozialrecht, leitende Pflegekräfte, Qualitätsauditoren, Sozialwissenschaftler/innen. Sie bereiten Sie nicht nur optimal auf die Prüfungen vor, sondern vermitteln Ihnen unmittelbar im Beruf einsetzbares Praxiswissen.

Ausbildungsort

ECONT Institut, Marsstraße 4, 80335 München
Nur 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof München entfernt!

Lehrgangsgebühren

Lehrgangsgebühr: 4.450 €
Lehrmaterialien ca. 250 EUR

Zahlungsweise: zinslose Ratenzahlungen möglich, 5% Skonto bei Vorauszahlung
Für die IHK-Prüfungen fallen zusätzliche Gebühren an, die von der IHK erhoben werden.

Fördermöglichkeiten

Aufstiegs-BAföG (bisher Meister-BAföG)

40% staatliche Förderung durch Aufstiegs-BAföG nutzen - einkommensunabhängig
60% zinsgünstiges Darlehen, bei Bestehen der IHK-Prüfung Erlass von 40% des Darlehens.
Beim Vollzeitkurs zusätzlich einkommens- und vermögensabhängiger Beitrag zum Lebensunterhalt möglich.
(www.aufstiegs-bafog.de)

Meisterbonus

In Bayern erhält jeder erfolgreiche Absolvent der beruflichen Weiterbildung (zusätzlich zum BAföG) zum Meister oder zu einem gleichwertigen Abschluss den Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung, der zum 1. Juni 2019 auf **2.000 €** erhöht wurde.

Bildungsprämie (BMBF / Bundesministerium für Bildung und Forschung)

Bei Erfüllung zusätzlicher Kriterien (Elternzeit bzw. Mutterschutz / Selbständigkeit) fördert der Bund Weiterbildungen mit einem Prämiegutschein bis zur Höhe von max. 500 € von Personen, die mind. 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sind und die über ein zu versteuerndes Einkommen von höchstens 20.000 € (40.000 € bei gemeinsamer Veranlagung) verfügen.

ANMELDUNG UND INFORMATION

Weitere Informationen, Anmeldeunterlagen und ein Beratungsgespräch erhalten Sie bei ECONT / Telefon 089 543 97 48 oder info@econt.de